

CDU-Fraktion, Usinger Str. 116, 61239 Ober-Mörlen

Vorsitzendes Mitglied der Gemeindevertretung
Herrn Joachim Reimertshofer
Am Kirschenberg 7

61239 Ober-Mörlen

12.6.2006

Naturbühne im Schloßhof Anfrage

Sehr geehrter Herr Reimertshofer,

im Rahmen der Schloßhof-Sanierung wurde der Boden der Naturbühne mit einem Pflasterbelag aus sehr großen Steinen belegt.

Bei der Planung von Festen (z.B. des Dorffestes) und bei bereits durchgeführten Festen wurde festgestellt, daß der Belag der Naturbühne für Tanzdarbietungen und für Musikbands völlig ungeeignet ist. Eine Nutzung in der beabsichtigten Form als Bühne ist demnach nicht möglich.

Deswegen wird der Gemeindevorstand um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

- Warum wurden für die Naturbühne Steine ausgewählt, die für den Zweck einer Bühne (Tanz und Musikdarbietungen) nicht geeignet sind?
- Wer ist für die Fehlauswahl der Steine verantwortlich?
- Warum wurden keine sachkundigen Bürger (z.B. aus den Vereinen) hinzugezogen?
- Wie sind die weiteren Planungen? Soll für die Bühne ein mobiler Boden angeschafft werden?
- Ist in Zukunft eine Nutzung der Naturbühne als Bühne geplant? Wenn „ja“, welcher Art von Veranstaltungen kann sich der Gemeindevorstand vorstellen?

Mit freundlichen Grüßen

Gerd-Christian v. Schäffer-Bernstein

Fraktionsvorsitzender

Fraktionsvorsitzender:

Gerd-Christian v. Schäffer-Bernstein

Usinger Str. 116
61239 Ober-Mörlen
Tel. 06002-7724

gerd-christian.von-schaeffer@cdu-ober-moerlen.de
www.cdu-ober-moerlen.de
Fax 06002-939043

145

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Ober-Mörlen



Gemeindeverwaltung Ober-Mörlen
Frankfurter Str. 31, 61239 Ober-Mörlen

Herrn
Joachim Reimertshofer
Vorsitzendes Mitglied der Gemeindevertretung
Am Kirschenberg 7

61239 Ober-Mörlen

Vors. d. Gemeindevertretung Ober-Mörlen
Eingang: 26.06.06 Ki
Entscheid:
ja: _____
nein: _____
enth.: _____
Ausschuß:

Datum: 26.06.2006


(Anfrage der CDU-Fraktion vom 12.06.2006)

Naturbühne im Schlosshof

Sehr geehrter Herr Reimertshofer,
sehr geehrte Damen und Herren,

Die Anfrage der CDU-Fraktion beantworten wir wie folgt:

- Warum wurden für die Naturbühne Steine ausgewählt, die für den Zweck einer Bühne (Tanz- und Musikdarbietungen) nicht geeignet sind?
Das gesamte Ensemble (Schloss und Schlosshof) sind denkmalgeschützt und jede Veränderung (auch eine Veränderung der Oberflächen) sind nur mit Zustimmung des Landesdenkmalamtes auszuführen. Die Lösungen für eine Oberflächengestaltung müssen gestalterisch und funktional befriedigend und zugleich denkmalgerecht sein - unter besonderer Berücksichtigung der Bau- und Unterhaltskosten.
Deshalb wurde für die Oberflächengestaltung „heimisches Natursteinpflaster“ gewählt.
Für entsprechende Veranstaltungen (z.B. Tanzveranstaltungen auf der Bühne) sind entsprechende Bodenaufbauten von den Nutzern temporär aufzubringen.
- Wer ist für die FehlAuswahl der Steine verantwortlich?
Der Bühnenbelag wurde dem Gemeindevorstand durch das Büro v. Perbandt empfohlen und am 07. März 2006 im Rahmen eines Termins mit der Denkmalpflege (Dr. Enders, Wiesbaden) freigegeben.
- Warum wurden keine sachkundigen Bürger (z.B. aus den Vereinen) hinzugezogen??
Im Rahmen der Planungen zum Belag von Bühne und Innenhof wurden u.a. auch behinderte Mitbürger befragt – zudem war der Entscheidungsspielraum durch die Vorgaben des Landesdenkmalamtes sehr eingeschränkt.
- Wie sind die weiteren Planungen? Soll für die Bühne ein mobiler Boden angeschafft werden?
Veranstalter, die die „Bühne“ für z.B. Tanzveranstaltungen nutzen wollen, müssen für diesen Zweck entsprechenden Unterboden selber aufbringen. An den Erwerb eines mobilen Bodens seitens der Gemeinde Ober-Mörlen ist bisher nicht gedacht.
- Ist in Zukunft eine Nutzung der Naturbühne als „Bühne“ geplant? Wenn „ja“, welcher Art von Veranstaltungen kann sich der Gemeindevorstand vorstellen?
Die Naturbühne ist als „Bühne“ für Veranstaltungen vorgesehen. Jedwede Veranstaltung kann nur im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben (wie z.B. Sicherheitsvorschriften und Lärmimmissionen) durchgeführt werden. Somit ist ein Rahmen für mögliche Veranstaltungen auf der Bühne vorgegeben.

Mit freundlichen Grüßen

Sigbert Steffens
-Bürgermeister-